Kentridge: 1. "Tightrope of Our Hope" (2023) 2. "Norwège, Suède..." (2005)



AUSSTELLUNGEN

MULTITALENT AUS JOHANNESBURG

ESSEN/DRESDEN Der multimedial arbeitende Künstler William Kentridge, 70, setzt sich mal kritisch, mal poetisch mit Gesellschaft und Geschichte Südafrikas auseinander. Zu seinem 70. widmet das Museum Folkwang ihm eine eigene Schau (bis 18.1.2026, museum-folkwang.de). Die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden zeigen derweil sein Werk in Albertinum, Kupferstich-Kabinett und Puppentheatersammlung (bis 4.1., 15.2., 28.6.26, skd.museum).

BUCHTIPP



MÜNCHEN Viele bislang unveröffentlichte Bilder und Dokumente von Marilyn Monroe (1926-1962) präsentiert der Bildband "Dear Marilyn". Sie stammen aus dem Fundus von Fotograf Sam Shaw (1912-1999). Ein Must-have für Marilyn-Fans (Schirmer/ Mosel, 49.80 €).

MUSEUM

FEUER & RAUCH

ESSEN Kohlenstaub und Schmelzöfen - die Schwerindustrie prägte das Ruhrgebiet. Rund 250 Industriebilder (Foto: Fritz Gärtner: "Hochofenabstich", 1924) aus der Sammlung L. Schönefeld erinnern im Ruhr Museum daran (bis 14.2.2026).





DÜSSELDORF/KÖLN

KUNSTFEST am Rhein

Ein Wochenende, zwei Städte, 50 Galerien. Zum 17. Mal wurde die DC Open (Düsseldorf/Cologne) eröffnet und gab den Startschuss zur kunstvollen Herbstsaison im Rheinland. Am Vorabend des dreitägigen Galerie-Hoppings lud Art-Cologne-Boss Daniel Hug zum "Sundowner" in den einstigen Hotspot der Szene, ins "Café Central". Inzwischen wiederbelebt von Alex Flick, Sohn von Sammler-Legende Friedrich Christian Flick. Flick hat - nach London & Ibiza - auch seine dritte Galerie in Köln erfolgreich mit einem Café gepaart. Zwei Tage später ging's zur Party in die Kunstsammlung NRW. Für Feier-Erprobte lockte danach noch eine Aftershow im "Salon des Amateurs" - gleich gegenüber.

Auktionshaus-Chef Robert Ketterer (I.) und Kurator Axel Heil vor einem Asger Jorn (1967





Annabelle Gräfin von Oeynhausen (Botschafterin Art Cologne) und Gerald Böse (CEO Koelnmesse)





Künstlerin Louisa Clement (I., eine Meis-

terschülerin von Andreas Gursky), Viktor

(2.v.l.) vom

Bonner Kunst-

Niklas Goldbach und Helen Wobbe

Central"

verein. Künstlei



Die beiden "Sundowner"-Gastgeber: Köln-Fan Alex Flick (I.) und Daniel Hug





Achenbach und Mode-

designer Wolfgang Hein



GENIALE KUNST-Blitze



Ich warte sehnsüchtig auf eine Apple-iPhone-App, mit der ich mich klonen kann. Dann hätte ich die Berlin Art

Week nicht verpasst. Aber zum Glück laufen einige Ausstellungen, die zur Art Week eröffnet wurden, länger: z.B. "No Answer" von Lilly Varga in der Galerie Setareh. Lillys Werk ist radikal ehrlich und stellt wichtige Fragen zu unserer Gegenwart - noch bis 25. Oktober!

Wurde aber Zeit! Julius von Bismarck, Künstler, Wissenschaftler, Alchimist, hat endlich seine erste Einzelausstellung in Österreich - im Kunst Haus Wien. Der Titel: "Normale Katastrophe". Dabei sind seine Arbei-

ten alles andere als normal - sie schlagen ein wie der Blitz! Noch bis 8. März!

Der Berliner Schinkel Pavillon zeigt eine britische Senkrechtstarterin: "Issy Wood - Magic Bullet". Issy, geboren 1993, ist für mich eine der wichtigsten visuellen Stimmen ihrer Generation.

Die Idee des Monats **∕** hatte Sammlerin **Ingrid** Roosen-Trinks. Auf dem Wittkielhof in Schleswig-Holstein initiiert sie die größte Kinderkunstausstellung Deutschlands mit mehr als 400 Werken von Kindern, die in einen Dialog mit Arbeiten von Balkenhol bis **Picasso** treten. Ab 28. September!

> Ingrid Roosen-Trinks zeigt 400 Werke von Kindern und große Künstler aus ihrer Sammlung



SOCIETY BUNTE

In Wien: Bismarcks "Talking to Thunder (Palm Tree)" von 2017



Bis 31. Januar zeigt der Schinke Pavillon Arbeiten von Issy Wood

